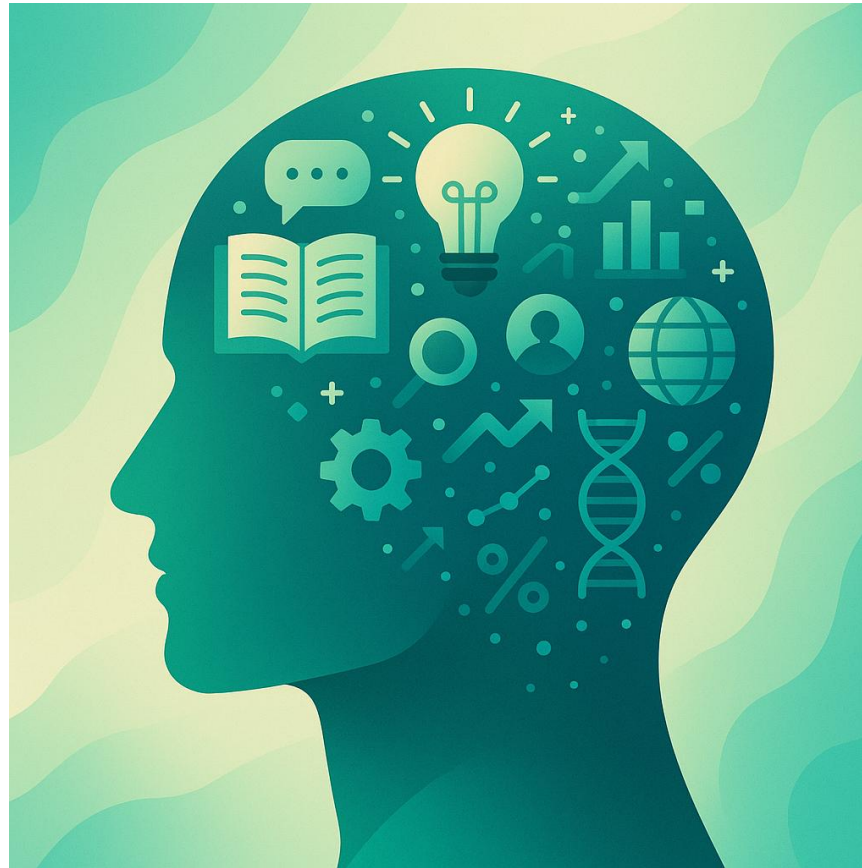
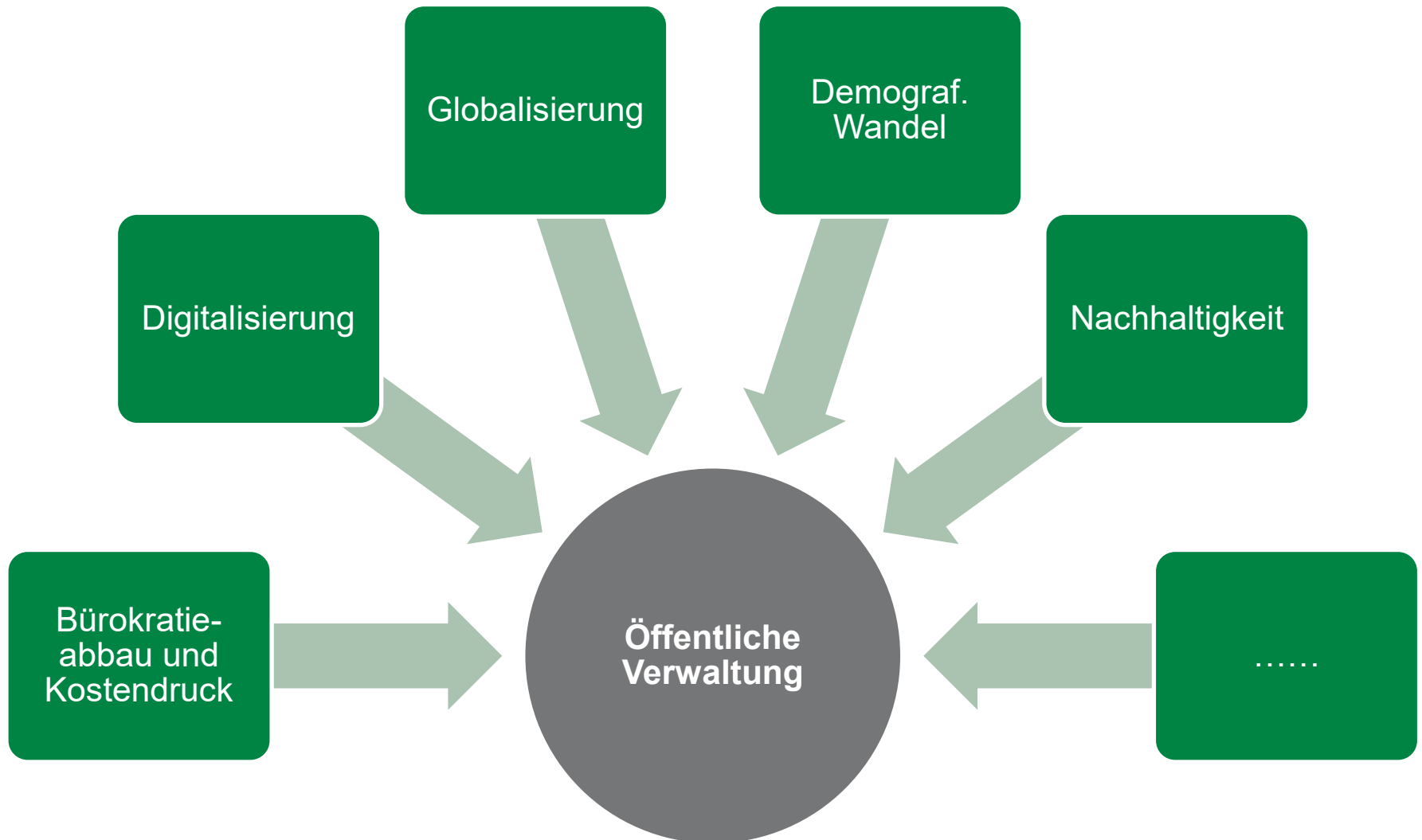


Wie sensibilisiert man Verwaltungsmitarbeitende für Wissensmanagement?



Robin Vogel (Hochschule Meißen – FH)

Aktuelle Trends und Treiber steigern die Notwendigkeit von Wissensmanagement



Was behindert den Umgang mit Wissen?



Wissen ist
Macht – das
bleibt bei mir!

Was habe ich
davon?

Dann bin ich
ersetzbar!

Dafür habe
ich keine
Zeit!

Was sind die größten Stolpersteine im Wissensmanagement

- | Ablehnung der Belegschaft
- | Führungsebene unterstützt nicht
- | Zuständigkeiten und Rollen sind unklar
- | Keine Zeit, kein Geld
- | Vorhandene Ansätze werden nicht genutzt
- | kein Lösen an akuten Problemen
- | Unklare Ziele
- |

Tipps zur Sensibilisierung von Verwaltungsmitarbeitenden

Verstehen

- | Wissen als notwendige Ressource
- | Folgen von fehlenden Wissensmanagement
- | Grundbegriffe: explizites und implizites Wissen, Abgrenzung Information – Wissen – Kompetenz
- | Ganzheitliche Sichtweise (u.a. Bausteine des Wissensmanagements)

Erleben und Handeln

- | Tools kennen und selber testen (insbesondere persönliches Wissensmanagement)
- | Beispiele aus dem (Arbeits-)Alltag
- | Best-Practices anschauen
- | Fallbeispiele lösen und diskutieren

(Denkbare) Lerninhalte für Wissensmanagement

Stufe 1:

- I Relevanz von Wissen und Notwendigkeit Wissensmanagement
- I Grundbegriffe und grundlegende Modelle

Stufe 2:

- I Instrumente und Methoden für persönliches und organisationales Wissensmanagement
- I Barrieren und Anreize

Stufe 3:

- I Implementierung von Wissensmanagement
- I Begleitendes Change-Management

Mitarbeitende

Führungs-
kräfte

Integration in den Lehrplan einer Hochschule

(Beispiel Hochschule Meißen)

Bachelorstudiengang Allg. Verwaltung
28 LVS Wissensmanagement

Schwerpunkte: Grundlagen, Instrumente + Methoden, Herausforderungen und Anreize

Bachelorstudiengang Digitale Verwaltung
45 LVS Wissensmanagement

Schwerpunkte: Grundlagen, Instrumente + Methoden, IT-Unterstützung, Herausforderungen und Anreize, Implementierung, Praxisbeispiele

Master Public Governance
24 LVS Wissensmanagement

Schwerpunkte: Wdh. Bachelor + Schwerpunkt praktische Implementierung, Praxisbeispiele, Expertenaustausch

Beispiel: Arbeit mit Fallbeispielen – Wissensmanagementstrategie für eine Hochschule

Sachverhalt

- | Verwaltungshochschule mit (bisher) hoher Lehrqualität
- | Herausforderungen:
 - | hohe Personalfluktuation + Schwierigkeit neue Leute zu finden
 - | Intern keine Digitalisierung
 - | gleichzeitig steigende Studentenzahlen → fehlende Personal- und Raumkapazitäten

Aufgabe

- | Aufteilung auf 4 Abteilungen/Gruppen:
 - | Strategie/Kommunikation
 - | Personalmanagement
 - | IT-Support
 - | Organisation
 - | Studienorganisation
- | Ziele:
 - | Erarbeitung eines Wima-konzepts in einem Wiki + ergänzende Infos zum Lehrstoff
 - | Diskussion in Meeting

Schulungsangebot einer Stadtverwaltung

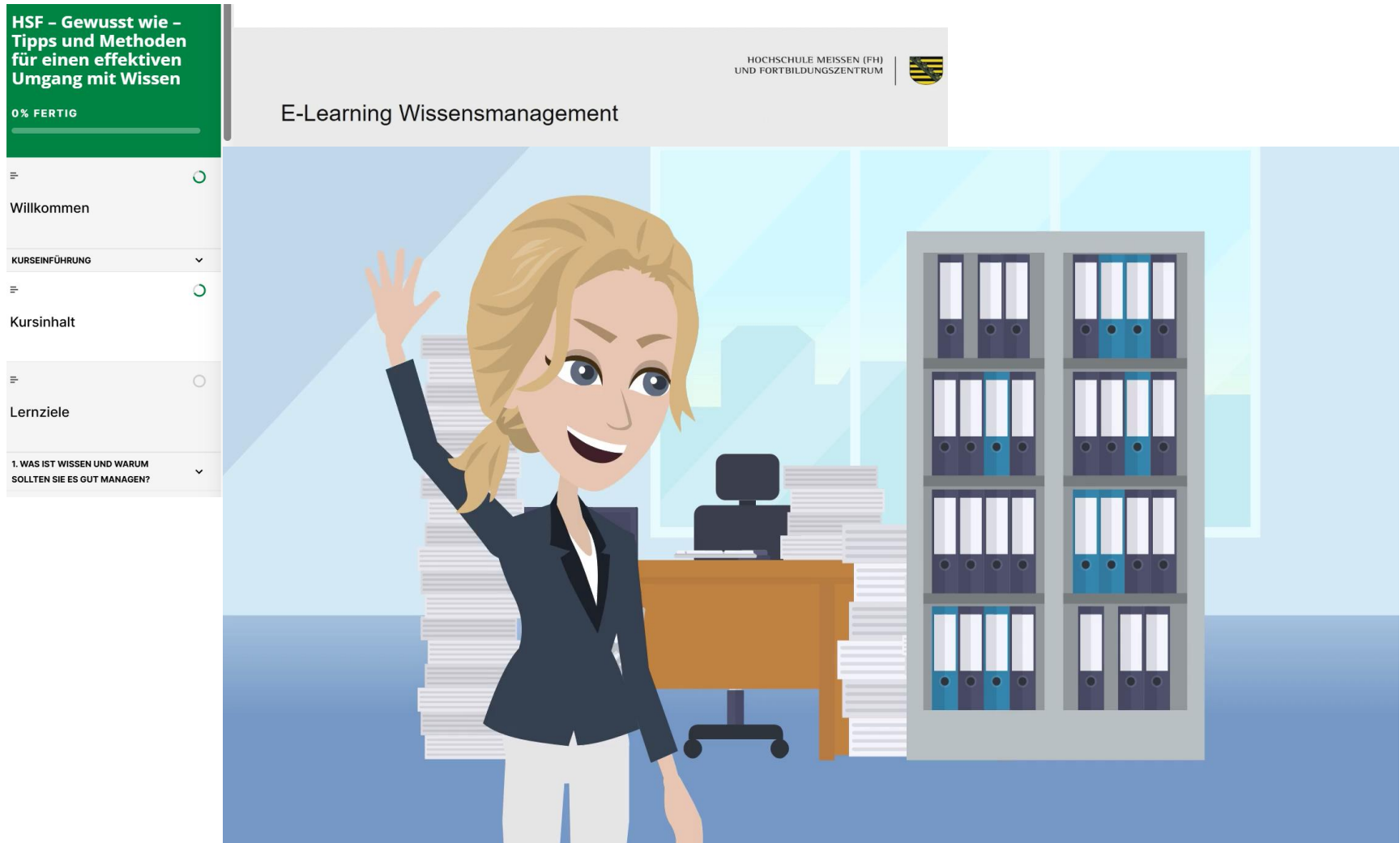
Grundlagen: 4-stündiger Workshop spezifisch für Mitarbeitende und Führungskräfte → gemeinsam mit Projektteam

Schulung zu spezifischen Tools: Prozessmodellierung, Moderierte Übergabegespräche, Onboarding, spezifische IT-Tools, Neue Arbeitswelten

Integration in (teils verpflichtende) Führungskräftebildungen: Basisseminar für Führungskräfte, Schulungen zum Change-Management, Strategisches Management

Ergänzend: regelmäßig Beratungsangebote seitens Wima-Verantwortlichen, regelmäßige Infos zu Projekten und Tools im Intranet (Werkzeugkoffer), Möglichkeit externer Fortbildungsangebote

Beispiel E-Learning Fortbildungszentrum Freistaat Sachsen



Wichtig: Anreize und Change-Management in Behörden nicht vergessen

Anreize

- I Zielvereinbarungen, Beurteilungen
- I Anerkennung
- I Zeit geben
- I Finanzielle Anreize
(auch gruppenbezogen)
- I Einbindung in Arbeitsgruppen

Change-Management

- I Mitarbeiter informieren über Vorteile und Umsetzung
(verschiedene Kanäle)
- I Mitarbeiter beteiligen (z. B. Kick-Off, Workshops, Befragung)
- I Qualifizierung (allgemein und spezifisch)
- I Schnell einfache Tools etablieren
(Quick Wins)

Anreize und Change-Management

Beispiel Intranet LH Dresden – Infoseite Wima + Werkzeugkoffer



Informationen im Intranet



Auszug Werkzeugkoffer

**„Eine Investition in Wissen bringt noch
immer die besten Zinsen.“
(Benjamin Franklin)**

Kontakt Daten:

Robin Vogel (Hochschule Meißen)
robin.vogel@hsf.sachsen.de

Abschließende Fragen für die Diskussion

1. Welche Barrieren erleben Sie besonders im Verwaltungsalltag?
2. Wie sensibilisieren Sie Verwaltungsmitarbeitende zum Wissensmanagement?
3. Inwiefern nutzen Sie bereits Anreize oder Ansätze des Change-Managements zur Unterstützung von Wissensmanagement?